Bum Berftanbnig bee Explosione.

Ein Riefenwerk.

Die Gröffnung bes Manchefter Chiffs: fanals.

Ceine Bedeutung fur ben englifden Berfehr. Gin ichwerer Cotag für Liverpool-Bas bas Bert gefofiet hat-Dlane und Ausfich. ten für bie Bufunft.

Ter mit Jahresanfang eröffnete Man-cheftertanal muß ale eine der großartigften Ingenieurbauten bes 3ahrhunderts betrachtet merden. Derfelbe murbe im Jahre 1887 begonnen, und im vergan-



erfolate ber erite Ginlan bes Wai ere auf ber ganjen Strede, 351 Meilen, von Caftham bis Manchefter, bas nun daburch bireft auf bem Wajfermege erreicht werben fann. Die Gr

Williams. bauung bes Stanale überhaupt ftieß im Anfang auf große Edmierigleiten, befondere von Seiten Liverpoole, in beffen nachfter Rabe ber Manal munbet und beffen Sandel er immerhin einigen Abbruch thun wird. And zeigte ce fich fehr bald, daß bie Roften ju niedrig beranichlagt waren. 3n der That, ftatt £10,000,000 ftellt fich die Schlugrednung auf über £15,000,000. Tropbem hofft Die Wefellichaft, welche ben Stanal gebaut hat, daß ber Berfehr bie Binfen bes Aulagefapitale mehr ale beden werde und bat von vorneherein ben Breis für die Grachtbeforberung auf die Balfte des von den Gijenbahnen geforberten Betrages berabgefest, ja fogar beichtoffen, feine Schiffegebuhren im erften Jahre ju erheben.

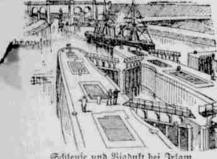
Um die Bedeutung des Unternehmens 3n würdigen, muß man auch bedenten,



welch dicht bevölferten Sabrifdiftrift ber Ranal durdigieht, von der großartigen Industrie Manchestere gar nicht gu reden. Schon werden an vielen Stel-Ien gu beiben Geiten Dodanlagen gemacht und binnen wenigen Jahren wird

ber gange Ranal, wie fich beifen Erbauer, Jugenieur G. Beaber 28 il. liams, prophetifch und treffend ansbriidt, eigentlich nur ein einziger tanger Dochafen fein. Die Rahrt burch ben Rangl wird für

einen Dampfer 6 bis 10 Stunden beanspruchen und fann auch, infolge ber borgeschenen eleftrifden Beleuchtung, Rachts vorgenommen werden. Die größten Dzeanfrachtbampfer, welche bis jest gebant murben, fonnen benjelben bejahren. Er hat die gleiche Tiefe wie Sucgfanal, übertrifft jedoch biefen an Breite, benn mabrend bei bem Guegfanal die geringfte Bodenbreite 72 fuß beträgt, ift fie beim Danchefterfanal 120 Buß; Die mittlere Breite bes Wafferniveaus beträgt 172 fing. Die Schleufen find geraumig genug, die größten Dzeandampfer aufzunehmen. Ce befinden fich folde bei Briam, Bar-



Schleufe und Biaduft bei Irlam. ton und Mode Wheel. Bei berjenigen bon Briam, welche unfere Illuftration zeigt, werden die Schiffe auf ein 16 guß boberes Miveau gehoben.

Gine ber ichmierigften Aufgaben bei bem Ban bes Ranate mar die Ueberbritdung beffelben, fpeziell für die Gifenbahnen. Cammtlide Gifenbahnvia butte find feft und mindeftene 75 fuß über bem Bafferipiegel. Die Arbeiten für die leberführung der Gifenbahnen allein verurfachten einen Roftenaufmand von £3,000,000.

Sochintereffant ift die bei Barton befindliche Heberleitung des Bridgmater-Rangle. Diefelbe wird durch einen, auf einem Pfeiler drehbaren ftablernen Mqueduft von 235 Bug Lange, 19 Bug Breite und 6 muß Tiefe hergestellt. Diefer foloffale Schleufenfaften wiegt an 1900 Tonnen und fann felbft mit einer Barte leicht gedreht merben.

Bon der letten Schlenje, von Mode Bheel an bie gu ben Dode von Galford und Mandiefter, behnt fich ber Stanal bie in 230 guft Breite. Die Galford Dode, welche in brei immenje Arme getheitt find, bededen eine Blache von 71 Meres, die Manchefter Dochs baben bier Arme und im Gangen 331 ber Beidentten ju beobachten. Acres Wafferfläche.

Es mag hier intereffiren, daß die Beichaft für bas Unternehmen im Gangen 4520 Acres angefanft hat, wovon ihr 2500 Acres jum Bieberverfauf übrig

bleiben. Mian berechnet ben Umfang bes Getreibetransports auf dem Ranal auf mindeftene die Balfte des bie jest in Liverpool gelandeten Betrage, ferner erwartet man eine jahrliche Fracht von 105,000 Tennen Brudite und Gemuic und 500,000 Tonnen Tertilmaaren und

Max Muller.

Gin bentider Profeffor, ber fich in Gugland Weltruhm erwarben.

Ru feinen folgesten Bierben ber Biffenichaft gabit bas heutige England einen Dentichen. Co ift bies Mar Müller, ber berühmte Orforder Profeffor, ber por Benrgem feinen 70. Be-

burtetag feierte. Max Müller ift ein Cobn bes befannten Dichtere Wilhelm Müller. Er befudite guerft bie Schule feiner Beter-

Allerlei Bomben.

findt Deffan,

bann die Nicolai-

fcule in Leipzig

Dort wandte er

fich fcon frühgei-

tig bem Studium

ber flanifchen

Philologie und

ber vergleichen-

ben Sprachfor-

Bie Die geführlichen Burigeicoffe fich

Die Bomben von fruher ber - Die Orfinis bombe - Der Ginfiuf bee Mitroglycerine. Inhaltereiche "Dinnerpaile"-Gin gefahrlicher Stod.

Beelin, wo er fich, hauptfachlich unter Bopp, mit ben orientalijchen Sprachen befagte, fam er in naberen Berfehr mit Rudert, A. von Sumboldt und Schelling. Enticheidend für feine Laufbahn wurde ein Studienaufenthalt in Barie. Durch ben berühmten Eugene Burnout, welcher bie befondere Begabung best jungen deutschen Gelehrten für das Canofrit erfannte, ließ fich Muller jur Berausgabe bes Rig-Beda ermuthigen, woran fich bieber noch fein Forider gewagt hatte. Er ging bes-



Navadjole Topi.

"Stehrbombe."

muß man fich die Fortidritte vergegenmartigen, welche die Berftellung ber Explosivitoffe gemacht hat.

fich gang feinen literarifchen Intereffen welche fie, gleich Burigeichoffen, gegen Die lebenben Wefen ichlendern.

geführlich ; babei erlofch er nicht felten gur Ungeit. Das mar bas Rinbesalter

Der erfte wirfliche Fortidritt in ber Fabrifation der Explosingeichoffe batirt bon dem Angenblid, ale an Stelle ber Bundidnur Die burch Schlag ober Stoß explodirende Bundfapfel trat: eine



fahigen Guffe bedarf, um die Birfung

der Explosion zu verftarfen. ichnur bedient, die er in einer Reife-

tajde verborgen trug. Man ficht, die modernen "Bomben" ber Augrchiften fonnen bas ehrlichfte,

burgerlichfte Acufere haben. Go mar auch die Bulle von bem Weichof Baillante eine einfache unidulbige Blediblichje wie fie die Arbeiter jum Ditnehmen ihres Zwolfnhrimbiffes gebranthen. Gie war mit Dynamit gefüllt und mit groben Schufternageln. Unfere Illuftration gibt zwei berfelben in halber natürlicher Große, außerdem ein gerbogenes Fragment ber Blechhülfe, welches einer Dame tief in die Bruft gedrungen war und nur durch eine außerft idmerghafte Operation entfernt

vorganges ber neueren Bomben biene

Saneden : "Mama, ich habe gleich gewußt, ale ich in's Saus fam, bag Beind ba mar."- Dama: "Woran bair Du benn bas gemerft, mein Rind ?" -Bandden: "Du fprachit fo liebenemirbig !"

Ginbermunb.

Mindlich.



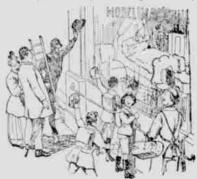
"Cocben erhalte id einen Tante: Brief von Deinem Bapa. Er ichreibt, bag Du ein Heines Bruberden befontmen baft !" - Grifden: "Co-weiß es Mama and iden ?"

Chrealige Drobung.

Gran Beildenfelb (ju bem Heinen Jiaal, ber ungezogen gewefen ift): "Ifaat, ich fage Dir, wenn Du manben veranlagt haben, ben Stod mir bas noch einmal machit, fo wahr umgufehren, und die Explosion wure ich leb', gehft Du 'raus und mafcht eriolat.

Fatale Situation.

Der Tapegierer Leimle hat unmittel. bar neben feinem Laden fein Gehlafgimmer. Gines Abende fommt er ftart angeheitert nach Saufe ; in feinem Dufel gelangte er, auftatt in fein Schlafgimmer, in ben Laben und legte fich bort in bas am Schaufenfter ausgeftellte 3m Bfarrhaufe ermordet - Mufterbrett. - Bie fich die Auslage murbe bie Mintier Des Abbe Dubois in am nachften Morgen beim Berunterlaj-



fen des Rollladens bem Bublifum pra-

Angüglich.

"Weißt Du, Gepp," fagt ber Stoppelbaner ju feinem Groffnecht, ale er ibm von ber Seelenwanderung ergablt, Miles mocht' ich nach meinem Tob wer'n - nur fein Ochs!" - Groß: Inedit: "Welt Bauer, 3hr möchtet halt auch amal mas Ander's wer'n !"

Bortheil Des Echielens.

In einer Mittelichule ftellt ber Lehrer Bindegliedes zwifden Zwei- und Bier- bem unfleifigen Schuler Meier ben braven etwas ichielenden Müller als den. Rrav ift ein hodintereffantes Beifpiel bar. "Ja, ber Miller," bemertt Meier, fich entidulbigend, "ber bat's leicht. Deit bem einen Huge ftugleicher Linie mit bem Saarmenichen birt er Mathematif und mit bem anber'n Geichichte!"

Cham' De'! fait ber Sans jum Gretle.

(Sdiwabijdi.) "Scham" De' !" fait ber Sans gum Greife, "Ret amol an Auf oi'm gea, Bas D'r doch beim Pfanderipiele Eigentlich ift aufg'legt given !"

Onng, fei lieber fill !" fnit 's Grette. "Und verfüghr net fo a G'idrei ! Bud, wenn's ander' Pent' net feabet, Gib i' Dir jo gerne gwat !"

Anjernenhoibluthen.

Unteroffigier: "Schulge, mein Suger, fur Gie wußt' ich auch 'mas Befferes, ate Soldat mimen. Jeh'n Ge nach hinter-Indien und ftellen Ge fich da einem rebeliebigen finderlofen Rhinozeros vor-mein Wort druff, et adoptirt Gie uff der Stelle."

Unteroffigier: "Wie ber Rerl wieder unrafirt ausfieht!- Wegen Gie ift ja ein Stachelichwein Die reine Rutichbahn!"

Sergeant (jum Refruten): "Bas foll bas fein, Quatidmann, ein Laufichritt? Daß ich mir die Geele nich aus'm Leibe lache-fo turfeit hochftens 'n Rilpferdgigert jum Rendezvous !"

Sehnincht.

"Bon meinem Freund, bem Duffer Rart, habe ich ichon feit Jahren nichts mehr gehört! Wie gerne möchte ich den alten Mert wiedersehen, ihm die Sand bruden und feine liebe Stimme wieder horen !. Er ift mir auch noch 20 Mart ichnibig!"

Mingeichid.

Grangofe (in benticher Benfion): "Leas für ein Wort ift, wenn man fagt "Rett?"-Penfione Borftebe rin: "Das ift eine Bezeichnung für Berr ober Mann!" - Grangofe (ipater auf einem Balle): "Mabempi-felle Müller, barf ich Ihnen vorftellen Diefen Rerl, Berru Dofter Chatras

Heberboten.

Frau Maget: "Gie, Grau Gaget, mein Raro ift Ihnen ein g'icheidtes Thiert. Mentich, wie mir ein Unauel Wolle and dem Morbert fallt, padt's ber Staro und tragt's nach Saus."-Gran Garel: "Das ift noch gar nichts. Mein Agort ift jo g'ideidt, dağ er bie Maidien aufhebt, die ich beim Striden failen laff'."

Stus ber Conle.

Behrer: "Der fleine Grin foll mit

Bezeichnenb.

"Wie alt ift benn eigenflich ber junge Mann bort am Billard?"-"Er gabit 23 Baulenge!"

Teplagirte Rebenfart.



Berr Meger erhalt auf feinem nacht lidjen Beimweg in einer bunffent Allee von einem Unbefannten eine ichallenbe Dhrfeige. Derfelbe ruft babei : "Dab' ich Dich einmal, verdammter Sert!" Berr Mener: "Aber ich feb' Gie gar nicht bei ber Dunfelheit, es ift offenbar ein Brethum-mit wem hab' ich benn eigentlich bas Bergnugen ?"

Sudfter Grad bon Berftreutheit. Gelehrter (ber aus einem guftballon freigt und feine Brille vermift) : Sollte ich vielleicht meine Brille oben liegen gelaffen haben ? !"

Musrebe.

Gaft : "Berr Birth, Gie haben ben Breis des Rognate erhöht, aber bie Glafer find viel fleiner ale fruher!"-28 irth: "Ja, aber die Blafche ift gro-

Cicherer 2Beg.

Entfettungsfanbidat (jum Mrgt): " ... Gie tonnen fich barauf verlaffen, ich gewöhn' mir bas Biertrinfen ab ; heute noch geh' ich in's Brauhans und fang' an !"

Mabel.

Maron (ale feine Gattin ihm etwas vorfingt): "Reccha, Du behaupteft fiete, ich fei nicht nobel! Ich will Dir beweifen, wie De haft Unrecht! Bor' auf ju flugen, ich-ichent' Dir ben

Darum.

Gie: "Dn behandelft ben Deier in Deinen Briefen viel gu höflich, der Mann ift bas gar nicht werth."-Er: "Ge lange er mir ichuldig ift, muß ich ihn hochachten, bat er mich bezahlt, bann ift es natürlich mit meiner Dochachtung porbci!"

Rein Munber.

Grau: "Gie haben bei den gwei alten Damen nur ein Bierteljahr gebient?" - Röchin; "Rein Bunder, gnabige Fran, ber Menich fann nicht einmal givei herren bienen, geschweige benn zwei alten Damen !"

St. Anhoha Of

bas befte Mittel gegen Mheumatismus. Mheumatismus. Mheumatismus.

Mheumatismus. Mheumatismus.



-gegen-

Meuralgie.

Meuralgie. Meuralgie. Meuralgie. Meuralgie.

Ankopia Och Muckenschmerzen.

Rückenschmerzen. Mucfenfehmerzen. Muckenschmerzen. Rückenschmerzen.

HE DIAMOND (SS)

H C Hohlt, Gigenth. Eine ber borguglichften Reftaurationen in Do. 138 fübliche 11. Strafe.

* S. G. Ron, ber Apotheter an ber B Strafe (1026), bat bie reigenoften Galanteriemaaren und Mobeartifel, welche als Feitgeschente ben Freunden und Betannten gewiß nicht wenig Freude bereis

Sigh Five" ober "Gudre: Partico'

G. I. A. C. R. 3. & B. R. R., Chi: cago, menten. 10 Cts, in Freimarten per Badet. Gur 81 merbet 3hr portofrei gehn Bodete erhalten, "The Western Trail" wird vierteljahrlich burch bie Rod Joland Bacific Gijenbahn verbffeutlicht. Er giebt an, wie man im Beften eine garm befommen fann und wird Ihnen gratis fur ein Jahr gugefandt werben. Genbet Rame und Abreffe an ben Rebacteur vom "Beftern ein Jahr frei.

Unfere Pramien.

Rachftebend beröffentlichen mir en Bergeichniß berjenigen Bucher, melde wir ale "Bramie" an uniere Bejer bie bas Abonnement im , Boraus" entrichten, verfenben merben.

Beber Abonnent, welcher (außer ber Abtragung etwaiger Rudftan. De) ben Betrag eines Jahres Abonne-ments bon \$2.00 im Boraus einsenbet, tann ous ber folgenben lieber-ficht die Rummer eines Buchts begeichnen, bas ibm nach Empfang bes Gelbes unverzüglich und zwar portofrei übermittell werben wirb. Wenn ber Befer feine Mu...mer angiebt, wird bie Erpebition bes "Ungeigere" nach bestem Ermeffen eine Pramie für ihn aus-

Beir berfügen über eine reiche Muswahl ber intereffanteften Romane und Rovellen, welche in leicht afticher, bodift einfacher Beife geschrieben und bie Inmen ber bebentenbften Schriftfteller fra-

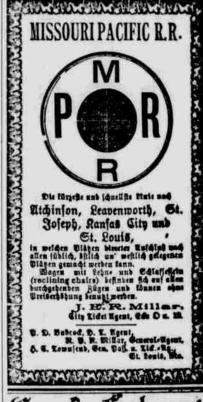
Buderlifte: "Die Baganten bes Gluds," Roman bou Mar von Beigenthurn. "Die Goulb ber Bater," Roman von D. von Debenroth.

"Das begrabene Bermachtniß," Ro. man von hermine Franfenftein. "Die Giftmifderin," Kriminal - Ro. man von S. Sternberg.

"Im tiefen Forft," Roman von 2. Saibbeim. "Die Luge ihres Lebeus," Roman von Mlerander 90mer.

"Rummer 97," Roman bon M. Duron Warnat. "Um Leben und Tob," Auftralifder Roman von 3. G. Sacrifon.

"Die Tochter bes Rafermeiftere," Kriminal=Roman von Karl Leffiner. "Die rothe Lateme," : Roman pon Emalb Muguft König.

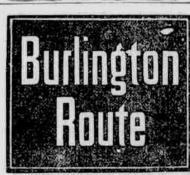


Gurefa Haloon+ .. Carl Schwarz, Ro. 126 norbl. 19. Str.,

LINCOLN - NEBRASKA. In biefem Lotale merben bie feinften Magibe und bed berühnte Unbeufer Dier verabreicht; ferner ficht bie von bes Cages left und Ribben Eutenbenden ein betieber Gerten gur Werfügung, wo Mit und Inng noch withante Arbeit aufruhen und bie eriflaftem beienbget im wieber auffrifden tonnen.

American Exchange + # + National Bank Eifte und D Streje, 's fincala, Refrasta

Direttoren: 3. R. Raymond, 1. Congar, S. S. Burnbam, E. B. Loury, B. S. Rectury, E. McGrary, L. M. Borrill, R. J. Gamper.



BEST LINE ST. LOUIS

CHICAGO

Tivoli Saloon,

JULIUS OTTENS, Gde 11. & R Str

LINCOLN, NEB. Arng's Rabinet

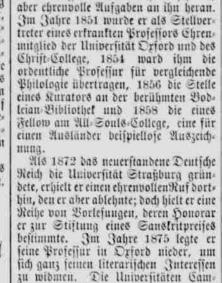
Pale Bier

ftets an 3apf. Wlaidenbierfür Privatgebrand wird nach allen Theilen ber Stabt ver-

Jeden Morgen feiner Sund von 91-12 Uhr Morgens.

+ Benutet bie Nortimeftern Babn nach

Chicago. Riedrige Fahrpreife. Schnell. juge. Diffice 1183 D Strafe.



Broi. Dar Dialler.

und wurde, bant ben raftlofen Bemil-

gewaltigen Arbeit (1849 bis 1874) ge-

Reihe von Borlefungen, beren Sonorar er gur Stiftung eines Canstritpreifes bestimmte. 3m Jahre 1875 legte er feine Professur in Oxford nieber, um ju widmen. Die Universitäten Cambridge und Chinburg machten ihn gum Chrendoftor, das Inftitut de France ju einem feiner acht auswärtigen Mitglieber. Geit feiner Benfionirung widmete fich Mar Müller ber Berausgabe ber "Sacred books of the East," woven bereits eine frattliche Sammlung erichiemen ift.

Reben feiner rein miffenichaftlichen Thatigfeit hat Müller nicht wenig bagu beigetragen, in feiner zweiten Beimath Intereffe am bentichen Beiftesleben gu erweden ; fo burch die Berausgabe ber German Classies und anderer, fleinerer Arbeiten. Geine Beröffentlichungen in beutider Sprache, worunter wir speziell eine poetifche Arbeit, Die ergreifende Movelle "Dentiche Liebe" anführen, legen beredtes Bengnig dafür ab, bag, trot ber Chren, die England auf ihn gehäuft hat, fein Berg deutich ge-

blieben itt.

Grofffadtifdes Liebesmerk. Der Rem Port "Derald" bebergigt das Bibelmort : "3hr habt Die Radten be-

In biefer Beit bitterfter Roth hat eine Rem Porter Beitung, ber "Beralb," einen Wedanten, der urfprünglich von humanen jungen Gefchäftsteuten ber Metropole am Sudion ausging, aufgenommen und in einem Deagstabe gur Ausführung gebracht, wie es eben nur einem Blatt von folden Mitteln und foldem Ginfing möglich ift. Bir mei-

nen die Aleidung ber Bedürftigen. Dem Aufruf des "Berald" Folge leiftend, trägt, wer immer ein Bleibungeftud oder mehrere entbehren fann, gu



Rleidervertheilung des R. D. "Beralb." Blatt in feinem fruberen Webaude am Broadway organifirt hat, bei, und bort find, auf Roften bes "Berald," eine Reibe bon Arbeitern und Arbeiterinnen beidiaftigt, die Gachen auszubeffern, gu reinigen, furgum "wie nen" bergurichten. Bu befrimmten Tageszeiten findet dann die Bertheilung ber Gffeften an die Armen fratt und es ift in der That ergreifend, diefen Aufzug des Glends und Jammers einerfeite und andererfeite die bantbaren und von einem Soff-

nungoidimmer wiederbelebten Bejiditer



"Jeffas, Magl, muß ber ichon weit herfahren, ber hat ja g'ichwollene Ra-

Gine fouberbare Blebigin. Gin fleiner Bauernjunge, ber Cohn eines befaunten Bitberers, fommt gu einem Bulververichleißer und verlangt um 40 Rreuger Bulver. Der Raufmann fragt ibn, feiner Pflicht gemäß, ju mas bas Bulver gebore. "Gur'n Bata," fagt ber Bna, "jum Ginnehma!-nud zwei Rreuger Rapfeln bagna und a' wen'g Schrot' !" !

bon Angen prafentiren.

idung ju. In letter Beit fo viel in ber Preffe gebraucht werden, find wohl geeignet, im Bublifum irrige Unichauungen betreffe urfachend. ber Geffalt bee gefährlichen Burfgenge der Umfturg Armee gu erweden. In ber That, die Form ber Rriegogeichoffe, beren Ramen fie entichnen, fommt ben wenigften Anarchiften - "Bomben" gu. Die meifien Dynamitbehalter zeichnen fich, im Wegentheil, burch eine bochft fried.



Mathieus Reifetafdje. Orfinibembe.

mobl furchtbare Birfung gu erffaren,

Explosionen gerftoren auf zwei verfchiebene Urten : einerfeits unmittelbar burch bie augenblicfliche Ansbreitung ber entwickelten Gafe, welche jeden Wegenstand, ber ihnen im Weg ift, mit furchtbarer Gewalt vor fich her treiben, megfebren, gerreifen; alfo auch einen gangen Menichen, einen Theil beffelben, die Sand, bas Bein, den Ropf - andererfeits mittelbar burch die feften Rorper, Steine, Metallfriide, mas es nun fei,

So lange man nur bas gewöhnliche Bulver mit feiner verhaltnigmäßig befchrantten Musdehnungsfraft fannte, fuchte man feine explosiven Birfungen burch fefte Detallbullen gu verftarfen. Go entftanden die Rriegebomben. Da die Explosion des Pulvere nur durch Berbrennen erfolgt, mußte man bie Bomben mit einem Docht verfeben. Ihn angugunben mar ichwierig, auch

Folge ber Entbedung bes Analiqued-Orfini, ber bas befannte Attentat | treterin bes weiblichen Weichlechte langft gegen Rapolen III. perübte, hatte feine



Baillante Blechbudie. Ragel und Gragment

Gin Bombenfied. ans Baillante Buri. Bomben ganglich mit Anallquedfilber gefüllt. Es waren metallene, taum fauftgroße Sohllugeln, aus denen eine Ungahl mit Rapfeln verfebener Bundlegel hervorragten, jo bag beim Aufwerfen die Explofion erfolgen mußte. Die Gefährlichfeit des Transports ließ jedoch die Attentater vom Gebrauch diefer Bomben abfteben und erft in neuefter Beit bort man wieder von die fen Wurfgeichoffen. Das Mobell, meldes von ben ipanifden Unardiften im Theater von Barcelona benutt

murbe, gehört in die befdriebene Rate-Befanntlich murben im Liceo. gorie. theater gwei Bomben geworfen; Die eine fiel auf bas Bleid einer Buichauerin, ein Anpralt ber Bunblegel murde baburch vermieben, die Explosion fand nicht fratt, und jo erhielt man bas Corpus Delicti, welches eine unferer

Illuftrationen zeigt. Die Erfindung des Mitroglincerine ober Dynamite hat endlich ben "Bropagandiften ber That" das first class Rampfmittel gebracht. Mit Cand vermischt, ift bas Dnuamit verhaltnigmaßig leicht gu bandhaben, und die Berpollfommnung ber Dochte, fowie eine andere Erfindung, auf die wir gleich gurudfommen merden, machen biefe Gubftang gu einer umfo furchtbareren Waffe, ale es burchane feiner miberftande-

Ravadiol benutte einen einfachen Topf mit Bundidnur, Mathien, ber "Racher" Ravachole, bat fich bei ber Explosion des Cafe Bern einer fleinen bynastitgefüllten Golglifte mit Bund-

folgende porhin veriprodiene Ertiarung : Man bat entbedt, bag gemiffe Subfrangen, fpeziell Gauren, bei blofer Berührung explodiren. Rimunt man nun eine fremig gebogene Glasrobre. thut in das Anie Batte, und führt in

beibe Schenfel unten geichloffene, mit ben Gauren gefüllte Roberden ein, jo braucht man nur bas U richtig git fiellen, reipeftive bas mit Sprengfioff gelabene ie Ausdrude "Bomben Attentat" Gefag, welches biefen Erplosionszunder und "Dynamitbombe," welche in enthält, mugnfehren, und die beiden leuter Beit in niel in ber Preffe ge-Cauren werben burch die Watte gujammenfidern, Berberben und Tod ver-Achnlich ift bas Bringip bei Baillants "Bombe." In ihr mar eine gerade Glaerobere in zwei burch Watte abgeichloffene Behalter getheilt. Der obere

Behalter barg mit einem Chloratpulver permijdte Watte, ber untere eine Gaurelojung. Beim Umtehren tropfelte bie Lofung auf bas Chloratpulver und bie Explosion erfolgte. Benan die umgefehrte Anordnung gilt für den Stod, den unfere Bluftration zeigt. Es handelt fich bier um einen ber allerneneften Anarchiften-Tride, bem bie Barijer Boligei wenige Tage por bem Mittentat in ber Deputirtenfammer auf die Gpur tam. Die Anarchiften beabsichtigten nämlich, eine

Theatern, in ber Borje, in großen Dagazinen u. f. w. follte man bann bieje Stode ober Schirme auf ben Stopf fiellen. Der Buftinft murbe irgend Beerfolgt.

Reihe von Stoden und Schiemen gu

"Stehrhomben" umgawandeln.

Angefichte bes beträchtlichen Quantums Dynamit, welches ein jolder in feiner gangen Lange ausgehöhlter Stod bergen tann, fei ben genialen Erfindern diefes Bombenfuffriele eine gewiffe ichandernde Achtung nicht verjagt; es fei aber auch gerne von bem explosiven Thema Abichied genommen.

Ranfart, Belgien. Die Fran mar, ba ihr Sohn fich jur Gruhmeffe in Die Rirche begeben batte, allein gu Baufe. Es liegt ein Raubmord vor, boch haben die Berbrecher nur 10 France erbentet.

Strao. Das Berliner Affen-Grantein und ihre liebenswurdigen Gigenichaften.

Brao, ber nenentbedte Mffenmenich, machte bei ihrem erften Auftreten por gehn Jahren ein gewiffes Auffeben ; man wollte in dem haarigen ichwarzen Wefen bas langft gefuchte Mittelglied swifden Mije und Menich gefunden fentiet. haben. Bejonders wurde in den damaligen Beidreibungen auf die ichrag verlaufenden Rafentocher, Die Gorillaaugen, die ber Regenbogenhaut entbehren, und auf die tief herabhangenden Badentajden, in der Arao, gang wie ihre Bettern vom Affenftamm, ihre Nahrung auffpeiderte und mit fich berumtrug, aufmertfam gemacht. Die Biffenichaft hat über die feltjame Berihr Urtheil gefallt ; Die "Burde" eines handern mußte ihr abgef aochen wer-Beifpiel von Polytrichie (Oppertrichofe. überreichliche Behaarung) und fteht in Abrian Beftichjem und ber berühmten Säglichkeit Dig Baftrana, im Uebrigen ift bas Mladchen ein wohlgeartetes Menichenfind, bas felbit burch bie mangelhaften Bahne bes Oberfiefers

fommt ale jedes andere menschliche Individuum. Rrao, die vor fiebgefin Jahren in einem Urwalde auf Borneo gefunden murbe, ift jest ein tiebenemurbiges, normal entwideltes junges Dadden geworden, es ipricht und ichreibt forreft Englisch, Frangofisch und Deutsch, ipielt Alavier, verfertigt allerliebfte Sandarbeiten und nimmt es in Betreff geiftiger Bilbung mit jeber "boberen

und die eigenartige Biegfamfeit ber

Finger und Beben den Affen nicht naber

Tochter" auf. Durch ihre weit ausgebehnten Reifen und die Berührung mit

Das Saarmadden Strao. ben verschiedenften Nationen hat fich bie behaarte Goone Die feinften Umgangsformen angeeignet und beantwortet die an fie gerichteten Gragen mit großem Berftanbnig. Auf ihren Saarwuche, ber fich in reicher Gulle über den gangen Rorper verbreitet, ift Rrao ftolg; um den wunderbaren ichwargen, lang berabhangenden Ropfidmud wird fie oft beneidet. Wie man bort, gilt bas jest im Caftan ichen Banoptifum ju Berlin auftretende "Mifenfraulein" als gute Bartie, bas von verichtebenen Beirathe-

uftigen umidmvärmt wird. Humoristisches.

Lefrer: "Woher befommen wir Muffern ?"- 3 ch ut er: "Rus Anftra-Ans bent Eramen. "Ift die Bundeftener eine direfte ober

indirefte ?"- "Gine indirefte !"- "Wes»

halb ?"-, Weil Diefelbe nicht bireft vom

Mus ber Schule.

herandgebracht. Bilbe: "Du, Onfel, marum finb

benn die Araber jo dunfelbraum?"-

Onfel: "Ja, weißt Du, ber viele

Raffce, ben fie trinfen, ichtagt batt

Sunde erhoben mird!"

Die 28ahlthateria. Bettlerin: "Bitt' fcben, gnabige Frau, icheufen S' mir mas !" - Junge Grau: "Dier haben Sie eine alte Semmel-fochen Gie fich eine fraj. tige Suppe davon ler

feiner Edmefter fedje Aepfel theiten. 2Bie viel muß er ihr geben, Rart?"-Rarl: "Er muß ihr brei Aepiel geben."-Yehrer: "Ift bas ehrlich getheilt-Morig?"-Morig: "Was toll ich fagen? Wann die Geschichte is Erait", Chicago, und nehmt Das Blatt mahr, wird er fich ichon die großen und ichonen ansgefnicht haben!"

follten fich fofort an John Gebaftian,

John Gebaftian, B. B. M.